Stadtverwaltung Bad Herrenalb
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathausplatz 11
76332 Bad Herrenalb

Ihr Ansprechpartner
Herr Christian Siebje

Fon: 0 70 83 / 50 05-23
Fax: 0 70 83 / 50 05-11
christian.siebje@badherrenalb.de
www.badherrenalb.de
28. August 2026
Nummer 065 / 2026

Presseinformation

An die Medienvertreter

Nester des Eichenprozessionsspinners entfernt

Spielplatz Rotensol wieder geöffnet – Teilbereich am Friedhof Neusatz bleibt gesperrt

Bad Herrenalb. Die Fachfirma Höllstern hat am Spielplatz Rotensol rund 30 Nester des Eichenprozessionsspinners fachgerecht entfernt und entsorgt. Sämtliche Nester wurden samt Raupen, Häutungsresten und Brennhaaren abgesaugt. Der Spielplatz ist ab sofort wieder für die Nutzung freigegeben.

Am Friedhof Neusatz wurden bislang etwa 50 Nester beseitigt. Der Bereich um zwei betroffene Bäume im hinteren Teil des Friedhofs muss jedoch bis auf Weiteres gesperrt bleiben. Dort befinden sich in großer Höhe weitere Nester, die mit einer Arbeitsbühne derzeit nicht erreichbar sind. Die Stadtverwaltung informiert die Bevölkerung, sobald der Bereich wieder zugänglich ist.

Die feinen Brennhaare der Raupen sowie die Häutungsreste in den Nestern können bei Kontakt Haut- und Augenreizungen oder Atembeschwerden auslösen. Da das spätere Auftauchen weiterer Nester nicht ausgeschlossen werden kann, bittet die Stadtverwaltung darum, neu entdeckte Nester nicht zu berühren oder selbst zu entfernen, ausreichend Abstand zu befallenen Bäumen zu halten und insbesondere Kinder von betroffenen Bereichen fernzuhalten. Neue Vorkommen können unter der Nummer 07083 5005-0 oder über den Button „Schadensmelder“ auf www.badherrenalb.de gemeldet werden.

Info für die Presse: Im Anhang finden Sie zwei Bilder zu Ihrer Verwendung.
Bildunterschrift 1: Im roten Kreis ist ein Nest des Eichenprozessionsspinners zu erkennen.
Bildunterschrift 2: Ein Mitarbeiter der Firma Höllstern bei der Entfernung eines Nestes des Eichenprozessionsspinners am Friedhof Neusatz.
Bildnachweis 1 & 2: Bauhof Bad Herrenalb